

D Gebrauchsinformation

Das Nichtbeachten der maximal zulässigen Drehzahl führt zu einem erhöhten Sicherheitsrisiko. Bei unzureichender Wasserkühlung kann es zu irreversibler Schädigung des Zahnes und des umliegenden Gewebes kommen.

ANWEISUNGEN

Arbeitsplatz

Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen.

Aufbewahrung und Transport

Keine besonderen Anforderungen. Es wird empfohlen, die Wiederaufbereitung eines Instrumentes baldmöglichst nach dessen Verwendung vorzunehmen.

Reinigungsvorbereitung

Siehe Desinfektion und Sterilisation. Zerlegung nicht erforderlich.

Reinigung: Manuell

Ausstattung: Reinigungsmittel (z. B. DC Instrumentenbad), Bürste, fließendes Wasser

Verfahren:

1. Oberflächenverschmutzung vom Instrument spülen (Temp. < 30° C)
2. Reinigungsmittellösung mit einer Bürste auf alle Oberflächen auftragen.
Zur Reinigung von Kanülierungen und Sacklöchern ist eine geeignete Bürste zu verwenden, damit jede Stelle erreicht wird.
3. Das Instrument wird für 3 Minuten unter fließendes Wasser gehalten. Dabei muss das fließende Wasser durch die Kanülierungen fließen und Sacklöcher müssen wiederholt gefüllt und geleert werden.

Reinigung: Automatisch

Ausstattung: Reinigungs-/ Desinfektionsgerät, Reinigungsmittel (z. B. DC Instrumentenbad)

Verfahren:

1. Instrument in das Gerät einladen.
2. Standardzyklus einstellen, mindestens 5 Minuten waschen und 3 Minuten spülen.
3. Beim Herausnehmen der Instrumente Kanülierungen, Sacklöcher etc. auf sichtbaren Schmutz untersuchen. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen.

Desinfektion

Desinfektionslösung, kann in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf dem Etikett verwendet werden.

Bei der automatischen Reinigung kann abschließend für 10 Minuten ein Spüldurchlauf bei 80° C gemacht werden.

Wartung

Stumpfe oder beschädigte Geräte aussortieren.

Kontrolle und Funktionsprüfung

Alle Instrumente: Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß durchführen. Kanten sollten keine Kerben aufweisen und gleichmäßig sein. Lange, schmale Instrumente (insbesondere Drehinstrumente) auf Verzerrungen überprüfen. Gehören Instrumente zu einer größeren Konstruktion, ist diese mit den zugehörigen Bauteilen zu überprüfen.

Drehzahlanweisungen

Die maximal zulässige Drehzahl darf nie überschritten werden. Die empfohlenen Drehzahlen und maximal zulässigen Drehzahlen differieren von Produkt zu Produkt. Vergewissern Sie sich über die empfohlenen und maximal zulässigen Drehzahlen in unseren aktuellen Katalogen und auf der Verpackung.

Die Polierer neigen bei Überschreitung der maximal zulässigen Drehzahl zu Schwingungen, die zur Zerstörung des Polierers, Verbiegung des Schafts und/oder zum Bruch des Instruments, d.h. zu einer Gefährdung für den Anwender, den Patienten oder Dritte führen können.

Die Einhaltung des Drehzahlbereiches führt zu besten Arbeitsergebnissen.

Begrenzung der Wiederaufbereitung

Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf diese Instrumente. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.

Sterilisation

Vakuum-Autoklav, bei 134° C. 20 Minuten oder nach den RKI-Richtlinien, 150° C nicht überschreiten. Die Produkte sind nicht für die Sterilisation im Chemiklav und Heißluftdesinfektor geeignet.

Lagerung

Keine besonderen Anforderungen.

Zusätzliche Information

Bei der Sterilisation von mehreren Instrumenten in einem Autoklav darf die vom Sterilisatorhersteller angegebene Höchsttraglast nicht überschritten werden.

Der Hersteller hat validiert, dass die oben aufgeführten Anweisungen für die Vorbereitung eines Gerätes zu dessen Wiederverwendung geeignet sind. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Wiederaufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Wiederaufbereitanlage die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachungen des Ablaufs erforderlich, damit auch die, vom Robert Koch-Institut (RKI) empfohlenen Richtlinien eingehalten werden können. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

GB Instruction for use

Non-compliance with the maximum allowable RPMs will lead to an elevated safety risk. Insufficient water cooling may injure the teeth and the contiguous tissue irreversibly.

INSTRUCTIONS

Workplace

Remove surface contamination with a paper towel.

Storage and transport

No specific requirements. It is recommended to process the instrument as soon as possible after using it.

Cleaning preparations

See disinfection and sterilisation. Disassembly is not necessary.

Cleaning: Manual

Equipment: cleaning agent (e. g. DC Instrumentenbad), brush, running water.

Procedure:

1. Wash off surface contamination on the instrument (temp. < 30° C)
2. Apply cleaning solution with a brush on all surfaces.
Use a suitable brush for cleaning cannulizations and blind holes so that all places will be reached.
3. Hold the instrument under running water for 3 minutes.
The running water must rinse out the cannulizations, and the blind holes must be filled with water and emptied several times.

Cleaning: Automatic

Equipment: cleaning/disinfection machine, cleaning agent (e.g. DC Instrumentenbad)

Procedure:

1. Load the instruments into the machine.
2. Set on standard cycle, wash for at least 5 minutes and rinse for 3 minutes.
3. When removing the instruments, check cannulizations, blind holes, etc. for visible contamination. If necessary, repeat cycle or clean manually.

Disinfection

Disinfectant, can be used according to the instructions on the label.

When cleaning automatically, the equipment can be rinsed at the end for 10 minutes at a temperature of 80° C.

Maintenance

Identify and replace blunt or damaged equipment.

Checking and performance test

All instruments: visual inspection for damage and wear and tear. Corners and edges should not show notches and should be even. Check long and narrow instruments (particularly rotation instruments) for distortions. If instruments belong to a larger system, it should be checked together with the corresponding elements.

RPM instructions

The maximum allowable RPMs must not be exceeded. The recommended and maximum allowable RPMs vary from product to product. To check the recommended and maximum allowable RPMs please consult our current catalogues or the packaging. If the maximum allowable RPMs are exceeded, this may cause vibrations, which can destroy the polisher, bend the shaft and/or break the instrument, i.e. it may lead to an increased safety risk for users, patients or third parties. Compliance with the recommended speed range will lead to the best work results.

Limits to processing

Frequent processing impacts the instruments only slightly. The end of the product lifecycle is normally determined by wear and tear and/or damage through use.

Sterilisation

Vacuum autoclave, at least 20 minutes at 134° C, or according to RKI-directive, not exceeding 150° C. The products are not suitable for sterilisation in chemiklave or a hot air disinfectant.

Storage

No specific requirements.

Additional information

When sterilising several instruments in an autoclave, the indicated maximum load prescribed by the manufacturer may not be exceeded.

The manufacturer has confirmed that the above-mentioned instructions are suitable for preparing the re-use of an instrument. The person processing the instrument bears the responsibility that the actual processing with the used equipment, materials and employees in the processing installation will produce the desired results. Normally, validations and routine monitoring of the process are necessary for that. In addition, each deviation from these instructions by the processing person should be evaluated diligently in terms of efficiency and potential negative consequences.